

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD**

**Kultur- und Denkmalpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Der im Haushaltsplanentwurf 2012/2013 - Einzelplan 07 (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) Kapitel 0718, Titel 686.01 - veranschlagte Ansatz betrifft „Zuwendungen an die Historischen Kommissionen Mecklenburg und Pommern“.

Im Entwurf für den Haushaltsplan 2012/2013 - Einzelplan 07 (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) - ist auf Seite 54 (Kapitel 0718: Allgemeine Bewilligungen - Kunst und Kultur -) der Titel 686.01 („Kultur- und Denkmalpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern“) zu finden. Dafür ist ein Ansatz von jährlich 20.000 Euro (15.000 Kultur- und 5.000 Euro Denkmalpreis) vorgesehen.

1. Wie ist es zu erklären, dass für den Kulturpreis laut Ansatz 15.000 Euro, für den Denkmalpreis hingegen lediglich 5.000 Euro zur Verfügung gestellt werden sollen?

Der Ansatz ist mit der Beschlussfassung des Landtages für den Haushaltsplan 2010/2011 – Einzelplan 07, Kapitel 0718 Titel 681.01 - identisch und ist auch im Haushaltsplanentwurf 2012/2013 - Einzelplan 07, Kapitel 0718 Titel 681.01 in dieser Höhe zu finden. Die Vergabe erfolgt entsprechend den einschlägigen Verwaltungsvorschriften (siehe Erläuterung zu Titel 681.01).

2. Für welche künstlerischen oder kulturellen Leistungen einer Person oder einer Gruppe aus den Bereichen von Kunst und Kultur wurde in den Jahren 2006 bis 2011 der Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern vergeben (bitte jährlich mit dem Empfänger/den Empfängern des Preises sowie dem konkreten Grund für die Verleihung bzw. mit kurzer Skizzierung des Geleisteten aufführen)?

<b>Jahr</b>	<b>Kulturpreis-/Förderpreisträger</b>	<b>Begründung</b>
2006	Walter Kempowski	Herr Walter Kempowski hat den Kulturpreis für sein Lebenswerk als Chronist, Sammler und Erzähler der jüngsten deutschen Vergangenheit erhalten.
	Literaturzentrum im Wolfgang Koeppen-Haus in Greifswald	Das Literaturzentrum im Wolfgang Koeppen-Haus in Greifswald erhielt den Kulturförderpreis für seinen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.
2007	„Mechaje“ - Jüdisches Theater Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Das jüdische Theater „Mechaje“ erhielt den Kulturpreis für seine herausragenden künstlerischen Ensembleleistungen sowie für die Integration der neuen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.
	LandesJugendJazzOrchester Mecklenburg-Vorpommern	Das LandesJugendJazzOrchester Mecklenburg-Vorpommern erhielt den Kulturförderpreis für das erfolgreiche Zusammenführen und Musizieren der besten Nachwuchsjazzler und -jazzlerinnen des Landes. Das Orchester ist einer der führenden Nachwuchsklangkörper in Mecklenburg-Vorpommern.
2008	Posaunenwerk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der Pommer-schen Evangelischen Kirche	Das Posaunenwerk erhielt den Kulturpreis für sein engagiertes kirchenmusikalisches und kulturelles Wirken der 1.300 ehrenamtlich im Posaunenwerk tätigen Bläserinnen und Bläser.
	Späldäl to Stralsund e. V.	Das niederdeutsche Ensemble Plattdütsch Späldäl to Stralsund e. V. wurde für seine Schauspielproduktionen, die sich durch ein außergewöhnlich hohes Niveau auszeichnen, mit dem Kulturförderpreis ausgezeichnet.
2009	Wieland Schmiedel	Herr Wieland Schmiedel erhielt den Kulturpreis für sein künstlerisches Lebenswerk.

<b>Jahr</b>	<b>Kulturpreis-/Förderpreisträger</b>	<b>Begründung</b>
	St.-Johannis-Kantorei Rostock unter Leitung von Prof. Markus Johannes Langer	Die St.-Johannis-Kantorei Rostock unter Leitung von Prof. Markus Johannes Langer erhielt den Kulturförderpreis für ihr außergewöhnliches und langjähriges Engagement im Bereich Kirchenmusik.
2010	Hasso Hartmann	Herr Hasso Hartmann erhielt den Kulturpreis für sein langjähriges Engagement für das Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern in der Landeshauptstadt Schwerin.
	Literaturhaus Uwe Johnson in Klütz	Das Literaturhaus Uwe Johnson in Klütz erhielt für sein außerordentliches Engagement im Bereich Literatur und Literaturerbe den Kulturförderpreis.
2011	Fritz Reuter Gesellschaft Neubrandenburg e. V. und Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen	Die Fritz-Reuter-Gesellschaft Neubrandenburg e. V. und das Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen erhielten den Kulturpreis für ihr langjähriges Engagement in der Fritz-Reuter-Forschung und -Beförderung, insbesondere für die Durchführung des erfolgreichen und qualitativ hochwertigen Festjahres anlässlich des 200. Geburtstags von Fritz Reuter 2010.
	Compagnie de Comédie	Die Compagnie de Comédie erhielt den Kulturförderpreis für ihre erfolgreiche künstlerische Arbeit als freies Theater.

3. Für welche vorbildlichen Leistungen zur Rettung und zur Erhaltung von Bau-, Kunst- und Bodendenkmälern in Mecklenburg-Vorpommern, die überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens, hervorragende wissenschaftliche Leistungen zur Theorie und Praxis der Denkmalpflege sowie herausragendes Wirken auf diesem Gebiet wurde in den Jahren 2006 bis 2011 der Denkmalpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern vergeben (bitte jährlich aufführen sowie den/die jeweiligen Empfänger des Preises und die jeweils erbrachte konkrete Leistung benennen)?

<b>Jahr</b>	<b>Empfänger</b>	<b>Leistung</b>
erstmalig 2008	Verein der Freunde und Förderer des Klosters Bad Doberan	Aufgeschlossenheit und Bereitschaft zum Engagement zugunsten des Münsters und des Klosters Bad Doberan hinsichtlich der Durchführung zahlreicher öffentlicher Veranstaltungen und Ausstellungen, dem vorbildlichen Einsatz zur Erhaltung des Klosterensembles und der Pflege des Erbes des Zisterzienserordens.

<b>Jahr</b>	<b>Empfänger</b>	<b>Leistung</b>
2009	Dr. Ulrich Schoknecht	Überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens durch mehr als 350 Veröffentlichungen, hervorragende wissenschaftliche Leistungen zur Theorie und Praxis der Denkmalpflege und langjähriges herausragendes Wirken auf dem Gebiet der archäologischen Denkmalpflege bei der Schulung hauptamtlicher und vor allem ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger und -pflegerinnen.
	Initiative „Kinderdomführer in Greifswald - Kinder für Kunst und Kirche“	Förderung des Denkmalgedankens durch die Domführungen und konkretes denkmalpflegerisches Engagement bei der Rettung des Stephani-Epitaphs, für dessen Restaurierung die Kinder sammelten.
2010	Hans-Jürgen Syberberg	Vorbildliche Leistung zur Rettung und zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern, die überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit und behutsamer Umgang am Projekt Gutshaus Nossendorf.
	Patenschaft Müsselmower Kirche e. V.	Überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit mit dem Ziel der Rettung und Erhaltung von Kulturerbe am Beispiel der Müsselmower Kirche.
2011	Jean Vollendorf	Vorbildliche Leistung zur Rettung und zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern und Nutzung traditioneller oder innovativer Handwerkstechniken bei der Erhaltung des Blockbohlenhauses in Eichhof.
	Klasse 4a der Goethe-Grundschule Parchim	Überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit am Beispiel der Geschichte der St. Marien-Kirche Parchim.